

	<p>Objekt: Schreibmappe</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Kunsthandwerkliche Einzelgegenstände</p> <p>Inventarnummer: XI 21</p>
--	--

## Beschreibung

Die Schreibmappe ist mit violett gefärbtem Leder bezogen, das von geprägten goldenen Linien auf der Vorder- und Innenseite dekoriert wird. Innen mit moirierter, ebenfalls violetter Seide bespannt, auf der Innenseite vorn ein großes Einsteckfach, hinten zwei kleinere Fächer, jeweils mit geprägten goldenen Linien verziert.

In der Mappe befindet sich ein jetzt loser bedruckter Zettel, der ursprünglich auf die Seide geklebt war: "Das unterzeichnete Comité hat durch zwei seiner Mitglieder die dänischen Kugeln und Granatsplitter auf den verschiedenen Kampfstätten sammeln lassen, und kann daher mit bestem Recht die Echtheit der aufgeschraubten Stücke als von den bezeichneten Kämpfen herrührend bescheinigen. Berlin, den 18. April 1864. Das Comité zur Verpflegung der durchpassirenden Verwundeten.

"Das Inventar von Schloss Babelsberg führt die Schreibmappe im Arbeitszimmer Wilhelms I. auf. Nach Aussage des einliegenden Zettels war sie wohl zur Übergabe eines Dokuments nach dem Deutsch-Dänischen Krieg 1864 bestimmt.

Silke Kiesant

## Grunddaten

Material/Technik:

Schreibmappe: Leder, gefärbt, lila – Gold, geprägt

Maße:

Hauptmaß: Höhe: 30.00 cm Breite: 23.00 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1860-1865
	wer	
	wo	Deutschland
Wurde genutzt	wann	
	wer	Wilhelm I. (Kaiser) (1797-1888)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloss Babelsberg

## Schlagworte

- Deutsch-Dänischer Krieg

## Literatur

- Poensgen, Georg: Schloss Babelsberg, Berlin 1929.